



## Chronik zum 50 - jährigen Bestehen des Ruhpoldinger Pferdesportvereins e.V.



Am 14. Februar 1968 wurde der Ruhpoldinger Pferdesportverein e.V. (RPV) von einer Gruppe enthusiastischer Pferdefreunde gegründet und im Vereinsregister des Amtsgerichts Traunstein unter VR 108 eingetragen. Bis Ende der 80-iger Jahre gehörten zum Verein 3 Höfe: der Reiterhof Zell, der 1990 den Reitbetrieb einstellte, der Brucktaler Hof in Siegsdorf-Scharam, der bis heute im Besitz der Familie Pousette ist und 1986 einen eigenen Verein gründete und der Gestütshof Brendlberg.

### **Leitung des Vereins**

Ein illustrierter Kreis aus Ruhpoldinger Honoratioren bildete den ersten Vorstand des Vereins: Leonhard Schmucker, Landrat, später gefolgt von Friedrich Kleinecke, Kaufmann und Monsignore Roman Friesinger, Pfarrer in Ruhpolding.

1987 wurde Stephanie Kleinecke-Sauter zur 1. Vorsitzenden des Vorstands gewählt, diese Position hält sie bis heute unverändert inne.

### **Der RPV und der Gestütshof Brendlberg**

Zweck des Vereins ist es laut seinem Satzungszweck, den Reitsport zu pflegen, den Georgiritt zu fördern und Kinder und Jugendliche im Reiten auszubilden und zu betreuen und den Reit und Fahrsport zu fördern. Ein Nukleus dieser Zielsetzung war dabei seit jeher der Gestütshof Brendlberg, im Jahr 1965 von Friedrich Kleinecke erworben, der das landwirtschaftliche Anwesen in einen Gestütshof mit Ausbildungsbetrieb umwandelte und 1966 begann. Schon damals gab es auf dem Brendlberg sowohl Islandpferde als auch Großpferde, die im Reitunterricht je nach Lust und Können eingesetzt wurden. Im Jahr 1969 wurde die Reithalle (damals noch mit geringeren Maßen) errichtet. Stephanie Kleinecke-Sauter leitet den Gestütshof Brendlberg nunmehr seit 40 Jahren.

## **Reitturniere und -lehrgänge**

Der Verein richtet regelmäßig 3-4 Turniere pro Jahr aus, insbesondere das beliebte Adventsturnier, aber auch Spring- und Dressurturniere. Angefangen von den Kleinsten, die ihre ersten reiterlichen Meriten im Einfachen Reiterwettbewerben verdienen können, bis hin zu spannenden Dressur- und Springprüfungen bis Klasse A, an denen Jugendliche und Erwachsene teilnehmen.

Seit Jahren werden auch Wochenendintensivlehrgänge für Erwachsene und Kinder angeboten, die stets schnell ausgebucht und bei Jung und Alt sehr beliebt sind.

## **Georgiritt in Ruhpolding**

Der RPV nimmt regelmäßig in Mannschaftsstärke am berühmten Georgiritt in Ruhpolding teil – die roten Vereinspullis des RPV und die mit Sonnenblumen dezent geschmückten Islandpferde bilden stets einen kontrastreichen Schlusspunkt zu den ansonsten trachtlerisch/ bayerisch gekleideten und herausgeputzten Teilnehmern des Georgiritts. Auch hier gilt, dass Wind und Wetter die Teilnehmer des Vereins noch nie abgehalten haben, die Flagge des Vereins zu zeigen, so manch ein kalter Tag hat den Islandpferden dabei durchaus besser gefallen, als drückende Hitze.. die Reiter behalten sowieso gute Laune, egal, was das Ruhpoldinger Wetter so aufwarten kann.

## **Die Essenz: Reiten mit Herz und Verstand**

Viele Vereinsmitglieder haben ihre Grundausbildung im RPV und am Brendlberg genossen, und die dort geborene Leidenschaft für Pferde und das pferdegerechte Reiten wird von Generation zu Generation weitergegeben. So ist es zu erklären, dass die Mitgliederzahl des Vereins konstant bzw. sogar leicht steigend ist und immer wieder großes Reitertalent nachwächst.

Auf eine hohe Qualität der reiterlichen Ausbildung wird sehr viel Wert gelegt. Sogar der spätere Olympiasieger Dr. Reiner Klimke, mit der Familie Kleinecke freundschaftlich verbunden, hat am Brendlberg und den vom RPV

ausgerichteten Turnieren der 60er/70 er Jahre als Richter teilgenommen, die neu errichtete Reithalle mit eingeweiht und dafür gesorgt, dass die heutige Vereinsvorsitzende und Gestütsleiterin Stephanie Kleinecke eine zwar sehr strenge, aber hervorragende Reitausbildung genoss. Noch heute profitieren alle, die bei Stephanie Kleinecke Unterricht nehmen, von diesem Können, das sie sehr einfühlsam aber effizient weitervermittelt. Auch Ingrid Klimke (die wie der RPV im Jahr 2018 ihren 50. Geburtstag feiern darf hat ihre Reitkünste auf dem Brendlberg verbessert, sie liebte vor allen Dingen die Ausritte in die wunderschöne Umgebung in Ruhpolding.

### **Ein Rückblick in das Wirken des RPV in den wilden 60ern und 70ern**

In den 60 er und 70 er Jahren war es u.a. dem RPV zu verdanken, dass der Reitsport in Ruhpolding in beeindruckender Art und Weise aufblühte.

Neben zum Teil hochdotierten Spring- und Dressurturnieren wurden Hubertusjagden mit einem Teilnehmerfeld von zwischen 30 und 40 Reitern ausgerichtet, die in das Naturschutzgebiet und bis auf die Schwarzachenalm führten. Das von Herrn Kleinecke liebevoll gesammelte Fotomaterial zeigt, auf welch hohem Niveau der RPV hier zu großartigen Turnieren mit Format beitrug.

### **Königlicher Besuch aus Nepal und andere Ehrenbesuche**

1968 hatte sogar der Kronprinz von Nepal, Birendra Bir Bijram Shah Deva (König von Nepal von 1972-2001) Ruhpolding besucht und zwar auch und insbesondere den Brendlberg – der designierte Thronfolger interessierte sich insbesondere für den Aufbau des Tourismus in Nepal und die Legende sagt, dass der Kronprinz und Steffi aus einem Sektglas getrunken haben sollen.

Der Olympiasieger **Dr. Rainer Klimke** besuchte Ruhpolding und die dortigen Pferdesportler wie bereits erwähnt mehrfach – gab Unterricht und nahm an Turnieren teil.

Auch **Ursula Bruns**, die in Deutschland sicherlich als eine Wegbereiterin des Islandpferds gelten darf, gab bereits im Jahr 1968 einen Lehrgang in

Zusammenarbeit mit dem RPV: Sie nahm das sogenannte Ponypost Reiterabzeichen ab und war begeistert, wie viele RPV Mitglieder die Herausforderung annahmen und das Abzeichen erfolgreich ablegten.

## **Das 10 Jährige Jubiläum**

Im Jahr 1978 – das Jahr des 10 Jährigen Bestehens des Vereins, wurde im Speedwaystadion das große Fritz Sailer Gedächtnis Fahrturnier ausgerichtet.

Ebenfalls 1978 wurde ein Lehrgang mit dem Landesreitlehrer H Böhm durch den RPV ausgerichtet und z.T. mitfinanziert.

Am 6. August 1978 wurde der Rösseitag in Ruhpolding zum 10 Jährigen Bestehen des RPV ausgerichtet

Im Jahr 1978 wurden vom RPV insgesamt 35 Reiterpässe erfolgreich abgenommen.

## **Die 80er**

In den 80 er Jahren richtete der RPV ebenfalls regelmäßig Turniere aus – Vereinsmeisterin wurde damals oft Marion Geiler, seit 1980 auch fest am Brendlberg angestellt. Der Ruf des RPV und des Brendlbergs ging weit über Oberbayern hinaus- Anteil daran hatten beispielsweise die Teilnahme des damaligen Islandzuchthengstes Gandur an Islandpferdeturnieren, z.B. auch auf dem Gestüt Wiesenhof bei Karlsruhe, bei dem sich Gandur in allen Disziplinen in einem sehr dichten Teilnehmerfeld von über 60 Islandpferden ganz vorne platzieren konnte.

## **Fast forward: 2018**

Die lange Tradition der RPV Reitturniere wird fortgeführt, es folgen immer wieder gute Reitergenerationen in der Jugendarbeit nach. Aktuell werden die Farben des Vereins auch auf Turnieren auf Landesebene erfolgreich vertreten.

Dank des Internets und des tollen virtuellen Auftritts des RPV können insbesondere die Aktivitäten der letzten Jahre mit tollen Bildern unterlegt nachvollzogen werden.

Der gesamte RPV freut sich auf die Feier des 50 jährigen Bestehens des RPV.